

Qualifikationsziele des berufsbegleitenden Masterstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.)

Folgende Qualifikationsziele sollen im Verlauf des 24-Studiums erreicht werden:

- Absolventen verfügen über vertieftes ingenieurwissenschaftliches Fach- und Methodenwissen auf Grundlage von wissenschafts- und forschungsbasierter Lehre und können auf dieser Grundlage unternehmerische Aufgaben und Projekte analysieren und beurteilen.
- Absolventen verfügen über vertieftes wirtschaftswissenschaftliches Fach- und Methodenwissen auf Grundlage von wissenschafts- und forschungsbasierter Lehre und können auf dieser Grundlage unternehmerische Aufgaben und Projekte analysieren und beurteilen.
- Absolventen verfügen über weiter entwickelte Managementfähigkeiten unter besonderer Berücksichtigung und Abwägung sozialer und ethischer Aspekte der Führung.
- Absolventen haben die Kompetenz funktionale Strategien und Ideen zu entwickeln, deren Bedeutung für die Umsetzung der Unternehmensstrategie zu beurteilen und diese in Unternehmen in Form von Produkten und/oder Verfahren erfolgreich umsetzen.
- Absolventen haben die Kompetenzen auch bei komplexen Projekten, ein Team zu leiten, die fachliche Entwicklung anderer gezielt zu planen und zu fördern sowie Ergebnisse sachgerecht zu prüfen und zu vertreten.
- Absolventen haben die Fähigkeit neue Aufgaben und Ziele unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, politischer, gesellschaftlicher und kultureller Auswirkungen zu definieren, geeignete Mittel zur Erreichung zu wählen und notwendiges Wissen eigenständig zu erschließen.
- Absolventen werden in die Lage versetzt eigenständig eine Abteilung/Organisation zu leiten.
- Absolventen haben die Fähigkeit, wirtschaftsingenieurwissenschaftliche Strukturen und Prozesse zu definieren, zu entwickeln und zu verbessern.
- Absolventen können selbstständig geeignete wissenschaftliche Methoden ihres Fachgebietes identifizieren, bewerten und zusammenstellen, um neue Fragestellungen zielgerichtet mit diesen zu untersuchen.